

macOS High Sierra Gigabyte Z68AP-D3

Beitrag von „derNeuling“ vom 3. September 2020, 16:40

Hallo, ich habe einen PC mit dem gigabyte z68ap-d3 Mainboard und einen i5 2500k, die Grafikkarte ist eine NVIDIA GeForce GTX 560ti.

Kann ich damit macOS Catalina als dual Boot installieren?

Beitrag von „Melone“ vom 3. September 2020, 16:49

Die Grafikkarte ist nicht mit Catalina kompatibel.

Sonst soweit ich weiß ja

Beitrag von „derNeuling“ vom 3. September 2020, 17:03

Hat der i5 2500k eine integrierte Grafikeinheit?

Und könnte mir jmd helfen die Sachen richtig einzustellen?

Lg derNeuling

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. September 2020, 19:17

[derNeuling](#)

es wäre zwar praktisch wenn der te ,also du, es selbst schreibt, aber eine einfache suche in der ark hilft dir und anderen weiter [siehe hier](#)

generell kannst du auch eine kosten-nutzen rechnung zu deiner bzw. zu "neuer oder anderer" hardware machen, um zu gucken ob es sich lohnt oder eben nicht.

lg

edit tadaa

edit 2- bezüglich der hd3000 ,ob es geht-ja, aber es wird hier eher davon abgeraten siehe - <https://www.insanelymac.com/fo...a-on-dell-latitude-e6320/>

Beitrag von „derNeuling“ vom 3. September 2020, 20:03

Kann ich dann wenigstens bis ich eine AMD Grafikkarte habe macOS High Sierra installieren, aber wie, ich kenne mich damit nicht so gut aus.

Lg derNeuling

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. September 2020, 20:21

ich würde sagen hs sollte via igpu möglich sein, vielleicht auch mojave, probiere es aus auch wenn es vielleicht nicht ala metal ist. im zweifel wenn es total doof ist installierst du eben neu- kostet dann eben zeit und ggf. nerven. versuch macht klug 😊

und das wie- du hast da opencore stehen, dann siehe dortania zur jeweiligen cpu

<https://dortania.github.io/Ope.../legacy/sandy-bridge.html>

Beitrag von „derNeuling“ vom 3. September 2020, 21:19

WOW, dass sieht echt kompliziert aus.

Könnte mir jm da helfen, schaffe es nicht alleine.

Lg derNeuling

Beitrag von „grt“ vom 4. September 2020, 08:16

für die hd3000 wär alles nach highsierra frickelei mit zweifelhaftem ergebnis: kann laufen, macht aber keinen spass.

ich würde wärmstens empfehlen, highsierra zu installieren, statt sich mit mojave oder catalina abzuquälen.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 10:36

[Zitat von derNeuling](#)

ich kenne mich damit nicht so gut aus.

Dazu kannst/solltest Du Dich vorher mal einlesen: [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 15:10

Ich komme mit den Einstellungen von dem BIOS nicht zurecht und was ich alles zum beispiel bei Clover einstellen muss.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 16:11

[derNeuling](#)

Hast Du den Guide schon durchgearbeitet?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 4. September 2020, 16:11

@[derNeuling](#)

In deinen fall ware es besser auch Zukunft sicher was MacOS betrifft auf eine AMD RX 560 / 580 zugehen (schau mal auf denn gebraucht Markt nach)

Sollte dir das noch etwas zu teuer sein dann diese alternative anschauen

<https://www.ebay.de/itm/Grafik...fc8d3c:g:2ykAAOSwEINe6z-F>

Die karte geht bis Catalina OutOfBox

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 16:17

[OSX-Einsteiger](#)

Zukunftssicher ist das Eine, Ausgaben das Andere.

Ich plädiere dafür, erstmal macOS aka HS mit der vorhandenen Hardware kennenzulernen und diese zum Laufen zu bringen (wie der TE es jetzt auch vorhat), bevor man dann für weitere Anschaffungen das Portemonnaie aufmacht, weil es besonders gut gefällt.

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 17:09

[Zitat von LuckyOldMan](#)

[derNeuling](#)

Hast Du den Guide schon durchgearbeitet?

Naja, ich komme damit nicht zurecht, außerdem hatte der och nach dem ich die Einstellungen im Bios versucht habe nicht mehr funktioniert, bin gerade bei der Reparatur dran.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 17:28

[Zitat von derNeuling](#)

ich komme damit nicht zurecht

Womit im Guide kommst Du nicht klar?

[Zitat von derNeuling](#)

bin gerade bei der Reparatur dran.

Seit wann muss man nach geänderten BIOS-Einstellungen eine "Reparatur" vornehmen?

Und was hat nicht mehr funktioniert? Du musst Dich schon etwas präziser ausdrücken, damit Andere Dich verstehen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 17:53

Der PC ist nicht gebootet, habe aber alles wieder hinbekommen.

Und im Guide komme ich nicht so ganz zurecht, was ich genau einstellen muss.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 17:57

[Zitat von derNeuling](#)

Der PC ist nicht gebootet

Da reicht für Windows meist, die optimalen Einstellungen (F7 o. Ä.) vorzunehmen.

Nochmal gefragt: an welchen Stellen im Guide weißt Du nicht, welche Einstellungen für was gemacht werden müssen?

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 18:38

Ich weiß nicht wie ich den Bootstick für mein mainboard erstellen kann.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 19:36

[derNeuling](#)

Wie man einen Bootstick erstellt, ist sowohl im Guide als auch in der Wiki beschrieben.

Welcher Rechner steht Dir denn zur Vorbereitung zur Verfügung?

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 19:50

Mir steht ein iMac 2017 zur Verfügung, aber wie erstelle ich es speziell für mein Mainboard den Bootloader/config.plist?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 20:13

[derNeuling](#)

Na - das ist doch schon mal günstig, dass ein Mac zur Verfügung steht.

Wieviele Sticks (USB2.0 od. USB3.0?) hast Du zur Verfügung?

Hier steht z. Bsp. ein Tool zur Verfügung, mit dem Du fast vorgefertigte EFI-Konfigurationen erstellen kannst: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Deine CPU gehört m. W. in die Sandy-Bridge-Klasse, wodurch sich als Symbios in der config.plist der iMac12.2 anbietet. Ich kenne den iMac 12.2 allerdings nicht gut genug, um sagen zu können, ob Deine Nvidia-GraKa dazu passt. Wird man testen müssen.

Lies Dich mal in das Thema Clover-Bootstick ein.

Ich habe die Überschrift aktualisiert.

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 20:34

Vielen Dank, ich habe einen 128gb USB 3.0 Stick und zwei 4gb 2.0 Sticks zur Verfügung.

Lg derNeuling

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 20:44

[derNeuling](#)

Die beiden 4GB-USB2.0 sind prima - einer für den Clover-Bootloader und einer für die Installations-App von High Sierra. Ich trenne Bootloader & Install-App deshalb, damit es unterwegs keine Verwirrung gibt, wenn etwas geändert werden muss. Gerade Ungeübte (und nicht nur die) haben da mal flott was verkehrt gemacht. 😊

Da Du ja durch den iMac 2017 wohl schon etwas Erfahrung im Umgang mit macOS hast, weißt Du sicher, wie man im Festplattendienstprogramm einen Datenträger - hier die Sticks - formatiert, sodass sie später auch im Hackintosh funktionieren.

Beitrag von „grt“ vom 4. September 2020, 21:28

ein 4gb stick wird für den installer zu klein sein. highsierra braucht mindestens einen 8gb stick.

Beitrag von „derNeuling“ vom 4. September 2020, 21:55

Ja, aber ich habe ja auch noch einen 128gb Stick.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 4. September 2020, 22:40

[Zitat von grt](#)

highsierra braucht mindestens einen 8gb stick.

Stimmt - hätte ich bloß bei mir nachschauen brauchen. Dann verbleibt der zweite 4GB halt für später, falls mal ein anderer BL getestet werden soll.

Dann wird der 128GB-STick vorbeigehend für die Install-App genommen, bis ein passender 8GB besorgt wurde, denn man sollte sich die Installsticks auch ins Archiv legen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 19:32

Ich habe ein Problem, ich komme mit den Einstellungen die im Bios gemacht werden müssen nicht klar.

Kann mir da jm. für dass gigabyte z68ap-d3 Mainboard helfen?

Lg derNeuling

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. September 2020, 19:49

[derNeuling](#)

Welche Bios-Einstellungen meinst Du speziell, mit denen Du nicht klar kommst?

Hier steht an sich Alles drin, was notwendig ist: [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Zum Thema Clover-Bootstick habe ich eben mal einen Selbstversuch mit meinem Board gemacht (Haswell statt wie bei Dir Sandy) und es hat auf Anhieb geklappt: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2020, 19:51

die standards wären:

- satamodus: ahci
- secureboot: abschalten
- xhci/ehci hand off: einschalten
- parallel- und serialport: abschalten
- bootmodus: uefi only (oder mindestens first)
- wenn es irgendwelche securitychips o.ä. gibt, abschalten
- wake on lan: erstmal abschalten.
- übertaktung: erstmal bleiben lassen

wie das in deinem bios aussieht, weiss ich nicht, ich kenn das board nicht. am besten erstmal alles zurücksetzen, optimized defaults heisst das meistens, dann alles durchgehen, und nach eintsprechenden einträgen suchen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 21:37

Bei mir gibt es nicht alle Einstellungen die ich machen kann am Mainboard. Was soll ich machen?

(z.B.

- secureboot: abschalten
- xhci/ehci hand off: einschalten
- parallel- und serialport: abschalten
- bootmodus: uefi only (oder mindestens first))

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 5. September 2020, 21:51

[Zitat von derNeuling](#)

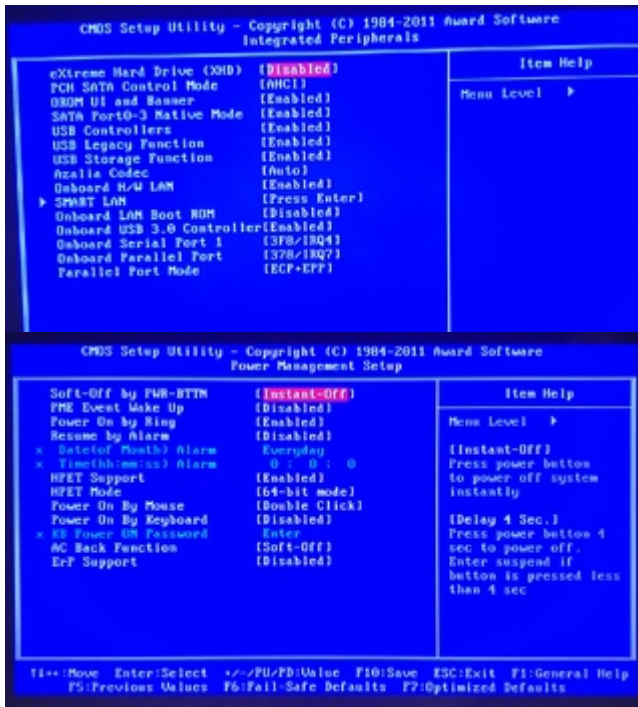
- parallel- und serialport: abschalten

Dass es diesen Eintrag bei einem älteren Board wie Deinem nicht geben soll, halte ich für sehr unwahrscheinlich. Schau nochmal genau hin.

Ich denke, es ist an der Zeit, dass Du uns mal Bilder/Fotos der Bios-Einstellungen, bei denen Du nicht weiterkommst, hier anlieferst. Sonst kommen wir nicht weiter.

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 22:11





ich hoffe ihr könnt damit was anfangen und mir

helfen.

Lg derNeuling

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2020, 22:14

sieht auf den ersten blick doch schon ganz gut aus.

guck mal auf bild nr.3 unten. da gibts den parallelport, und den serialport. beide sind enabled. setz die mal auf disabled.

der rest könnte schon so passen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 22:33

Da gibt es aber kein disabled.

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2020, 22:37

mit pfeil rauf/runter markieren, enter drücken. dann sollte eine auswahl auftauchen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 22:50

Habe ich, aber da kommt nur;

„Loading Operating System ...

_(blinkend)“

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2020, 22:56

hmmmm.... nee, eigentlich sollte da eine auswahl auftauchen. genau das board hatte ich noch nicht in den pfoten, aber sehr ähnliche biose schon. und da konnte man immer per pfeiltaste in den punkten rauf und runter navigieren, und wenn man "geentert" hatte, kam ein feld mit den möglichen optionen, die man dann auch wieder entweder per pfeil rauf/runter oder bei nur 2 optionen auch mal mit der leertaste auswählen konnte.

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 23:01

Ja, ich habe es disabled, aber danach wenn ich booten möchte kommt dass mit loading System

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2020, 23:30

zur orientierung... auf dem rechner ist windows drauf, macos noch nicht. wovon startest du aktuell? steckt ein installerstick dran? oder nur die vorherige windowsplatte?

Beitrag von „derNeuling“ vom 5. September 2020, 23:48

Ich habe die Windowsplatte vom Strom entfernt, und habe den Bootstick mit Clover und macOS HS drauf und da passiert nix.

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2020, 23:52

gab es im bios irgendwo eine auswahl UEFI und Legacy? in den bootoptionen z.b.?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 00:09

Ich habe da nichts entdecken können.

Lg derNeuling

Beitrag von „grt“ vom 6. September 2020, 00:09

bootet windows noch?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 00:11

Ja, funktioniert, aber evtl. habe ich auch irgendwas bei Clover falsch gemacht.

Beitrag von „grt“ vom 6. September 2020, 00:13

das kann sein... kann bei einem älteren board aber auch sein, dass das mit UEFI nicht so ernst zu nehmen ist..

du hast den clover "für UEFI mainboards" installiert, bzw. einen efi-ordner in die efipartition des sticks kopiert?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 00:14

Ja, ich habe den für UEFI installiert.

Beitrag von „grt“ vom 6. September 2020, 00:18

dann guck erstmal das bios noch mal ganz gründlich durch, ob sich da nicht doch irgendwo eine einstellung UEFI/Legacy findet, wenn nicht, dann teste mal eine cloverinstallation (auf einem separaten stick, inhalt der efi interessiert fürs erste nicht) mit legacy, install in der esp, und darunter gibts 3 optionen, die eine heisst "kein update..." die nimmst du nicht, eine von den beiden anderen. dann guckst du, ob das bootet, wenn ja, abbrechen, und bescheid sagen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 00:20

Dass mache ich dann aber morgen, da ich jetzt Feierabend mache, vielen Dank dir, ich melde mich!

Lg derNeuling

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 08:44

Nach welcher Methode hast Du den Clover-Bootstick erstellt?

[Zitat von derNeuling](#)

aber danach wenn ich booten möchte kommt dass mit loading System

Welche Bootquelle hast Du wie gewählt/voreingestellt - im BIOS fest vorgegeben oder über F12 manuell ausgewählt?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 09:53

[Zitat von LuckyOldMan](#)

[derNeuling](#)

Welche Bios-Einstellungen meinst Du speziell, mit denen Du nicht klar kommst?

Hier steht an sich Alles drin, was notwendig ist: [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Zum Thema Clover-Bootstick habe ich eben mal einen Selbstversuch mit meinem Board gemacht (Haswell statt wie bei Dir Sandy) und es hat auf Anhieb geklappt: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Alles anzeigen

ich habe es nach dieser Anleitung gemacht, und meine Hauptplatte vom Strom getrennt und mit F12 den USB Stick ausgewählt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 10:02

[Zitat von derNeuling](#)

mit F12 den USB Stick ausgewählt

Gut. Was passiert dann? Zeig bitte ein Bild, wenn es was zu sehen gibt.

Bevor der Clover-Bootstick nicht einwandfrei funktioniert, braucht man über eine Installation gar nicht nachzudenken.

Den Installstick (der 128GB vermutlich) lass bitte draußen - der stört nur oder verleitet zu Fehlbedienungen. Das ist auch mit ein wesentlicher Grund, weshalb ich immer für getrennte Erstellung von Bootloader- und Install-Stick "predige"!

Die Windows-Platte steck aber mal wieder an (solange der macOS-Installstick nicht eingesteckt ist, kann nichts passieren) und wähle immer den Clover-Stick, weil damit auch geprüft würde, ob Windows bei funktionierendem BL-Stick mit angezeigt wird (Legacy/UEFI-Installation).

Beitrag von „umax1980“ vom 6. September 2020, 10:25

LuckyOldMan kannst du das nochmal genauer erklären mit dem "Getrennten-Stick-Vorgehen". Vielleicht nicht jedem bewusst, welche Vorteile es mit sich bringt.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 11:09

umax1980

Gerne. 😊

Dadurch, dass der TE hier nur zwei 4GB-USB2.0-Sticks und einen (deutlich) größeren 128GB-USB3.0-Stick hat (der hoffentlich wg. USB3.0 keine Probleme verursacht), ergibt sich notabene schon eine Zweiteilung von Bootloader- und Install-Stick.

Generell gibt es - auch hier im Forum nachzulesen - Momente, wie die bisher propagierte, gängige Praxis von der Zusammenlegung von BL- und Install-Funktion ihre Nachteile zeigt: einmal, wenn am Bootloader Veränderungen vorgenommen werden müssen, weil es noch nicht richtig hinhaut, sich der weniger Erfahrene dabei schon mal verhaut, u. U. alles ruiniert und neu aufbauen muss.

Ist der Install-Stick getrennt vom BL, kann mit ihm nichts passieren - lediglich der BL-Sticks muss neu aufgebaut/bearbeitet werden: eine leichte Übung, wie ich gestern feststellen durfte.



Dann die nächste Möglichkeit für den weniger Erfahrenen: wenn der erste Schritt der Installation durchgelaufen ist und dann der Bootloader wieder sein Menü präsentiert, taucht immer noch der Install-Stick mit im Menü auf und oft genug haben Nutzer dann darauf geklickt und es ging wieder eine Installation los.

Bei getrenntem Zustand kann beim ersten Reboot der Install-Stick gezogen und weggelegt werden. Er wird nicht im BL-Menü gelistet und trägt somit nicht zu Verwirrung bei.

Sowohl BL- als auch Install-Stick sollten nach erfolgreicher Installation nicht für andere Zwecke hergenommen, sondern im Archiv aufbewahrt werden. Das ist das Backup für Problemfälle. Gerade Bootloader sollten als Kopie auf einem Stick vorhanden sein.

Wenn man ein solches Projekt startet, sollten € 5,- für einen zweiten Stick drin sein, um die Dinge übersichtlich zu halten. 😊

Beitrag von „grt“ vom 6. September 2020, 11:44

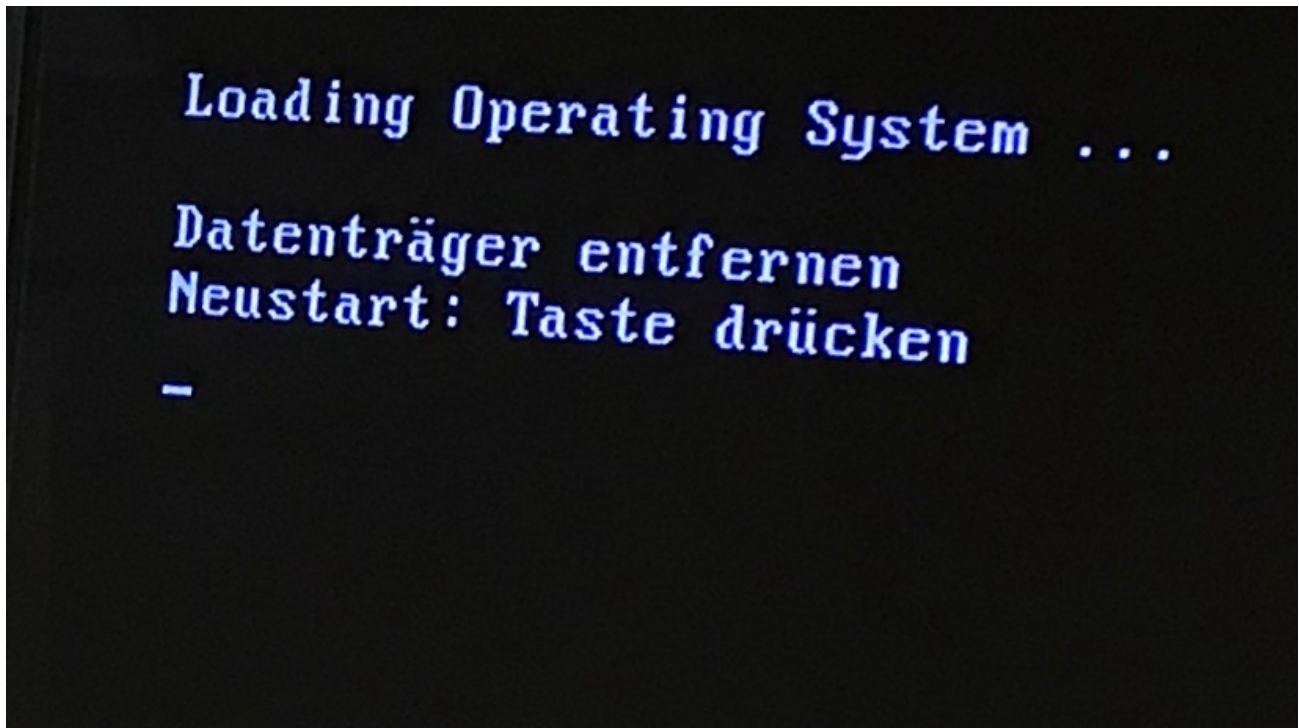
12€ für ein 3er pack bunte usb2 (16 oder 32gb): gibts bei saturn und mediamarkt. die dinger sind so ziemlich unverwüstlich...

Beitrag von „umax1980“ vom 6. September 2020, 12:43

Ich würde im Allgemeinen immer den Ratschlag geben, einfach strukturiert und vorbereitet an das Thema zu gehen. Netz und doppelter Boden ist in der Tat sehr hilfreich und kann so einiges an Zeit einsparen bis das System läuft. So bleibt auch mehr Zeit, sich über das laufende System zu freuen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 14:45

Bei mir kommt nur sowas...



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 16:06

Bitte genau die Vorgehensweise und den Status (mit Win-Platte/nur mit BL-Stick?) schildern.

Sollte das Bild sich nur auf den BL-Stick beziehen, dürfte der nicht passen, weil das System kein bootfähiges Medium findet.

Bitte auch via iMac im Finder den Aufbau des BL-Sticks zeigen - ebenso die gepackte EFI hochladen.

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 16:18

Welche Clover-Variante hast Du aus dem Paket genommen? Hast Du daran Veränderungen vorgenommen und wenn ja - welche?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 18:21

Ich habe Clover-Sandy genommen, aber Änderungen habe ich meiner Meinung nicht gemacht.

Was ist die gepackte EFI?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 18:29

[Zitat von derNeuling](#)

Clover-Sandy

Richtig - das hatte ich auch so empfohlen. Wenn ich allerdings die Clover-Sandy aus dem Paket mit Deiner Finder-Darstellung vergleiche, sehe ich im Ordner UEFI zwei Dateien mehr als im Ursprungspaket, im Ordner Other ist der FakeSMC... drin, der aber im Paket dort nicht an diese Stelle steht. Wie kommt das?

Die EFI, die Du auf deinem BL-Stick hast, musst Du komprimieren/packen (im Finder Rechtsklick auf die Datei - "EFI" komprimieren), damit Du sie als EFI.zip-Anhang hochladen kannst.

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 18:32

Ah okay, ich hatte im WIKI gelesen, und da wird gesagt, dass mit der FakeSMC.

[EFI.zip](#)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 18:43

[derNeuling](#)

Siehst Du. 😊 Und dann wären da noch die OSXAptiofix...-Dateien. Wo kommen die her?

Hattest Du auch gelesen, dass ich in meinem Test davon gesprochen hatte, dass ich (bis auf das Timeout) nichts hinzugefügt/verändert hatte und dass dieser Test-BL-Stick mein bestehendes Mojave wunderbar hochgefahren hat?

Wieso hat Dein Clover die Version 5070 und mein Clover aus dem Paket wie dort angegeben "EFI-5108" die Version 5108? Wo stammt Dein Paket her?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 18:47

[Zitat von LuckyOldMan](#)

[derNeuling](#)

Na - das ist doch schon mal günstig, dass ein Mac zur Verfügung steht.

Wieviele Sticks (USB2.0 od. USB3.0?) hast Du zur Verfügung?

Hier steht z. Bsp. ein Tool zur Verfügung, mit dem Du fast vorgefertigte EFI-Konfigurationen erstellen kannst: [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Daher, ich habe mir den EFI Ordner heruntergeladen

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 19:20

Von dieser Stelle?



Da steht aber 5108 und das ist exakt die Version, die ich später angegeben finde.

Bei Dir steht das hier:

```
Clover EFI Installer log - Sat Sep 5 18:59:31 CEST 2020
Installer version: v2.5k r5870 EFI bootloader
=====
/dev/disk0 (external, physical):
#| TYPE NAME | SIZE | IDENTIFIER
0| GUID_partition_scheme | +500.1 GB | disk0
1| EFI | 314.0 MB | disk0s1
2| Apple_APFS Container disk2 | 499.8 GB | disk0s2

/dev/disk1 (internal, physical):
#| TYPE NAME | SIZE | IDENTIFIER
0| GUID_partition_scheme | +1.0 TB | disk1
1| EFI | 289.7 MB | disk1s1
2| Apple_HFS BackupHD | 999.9 GB | disk1s2

/dev/disk2 (synthesized):
#| TYPE NAME | SIZE | IDENTIFIER
0| APFS Container Scheme - | +499.8 GB | disk2
  Physical Store disk0s2
1| APFS Volume SSD XS - Daten | 465.4 GB | disk2s1
2| APFS Volume Preboot | 84.8 MB | disk2s2
3| APFS Volume Recovery | 528.9 MB | disk2s3
4| APFS Volume VM | 6.4 GB | disk2s4
5| APFS Volume SSD XS | 11.3 GB | disk2s5

/dev/disk3 (external, physical):
#| TYPE NAME | SIZE | IDENTIFIER
0| 1U1-QUADRAT | +4.0 GB | disk3
```

Und da sehe ich unten einen externen 4GB-Datenträger "1u1-Quadrat". Ist das Dein BL-Stick?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 19:22

Ja, dass ist der Stick, wie kann ich den die vorlagen für die neuste version benutzen?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 19:31

Das ist also der BL-Stick, auf dem sich in der EFI-Partition der eben hochgeladene Ordner EFI befindet.

Schau mal ein Stück höher: da gibt es disk0s1 - eine EFI-Partition - und darunter ein disk1s1 - auch eine EFI-Partition.

Dann suche mal bitte die EFI-Partition Deines BL-Sticks, die Du beim Erstellen des Sticks mit dem Festplattendienstprogramms automatisch mit erstellt hast.

ich sehe sie nämlich nicht.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 19:33

[Zitat von derNeuling](#)

wie kann ich den die vorlagen für die neuste version benutzen?

Dazu kommt wir später - Eins nach dem Anderen: erstmal Standortbestimmung.

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 19:33

Ja, dass ist eine time Machine Backup Festplatte des iMacs

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 19:37

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Dann suche mal bitte die EFI-Partition Deines BL-Sticks, die Du beim Erstellen des Sticks mit dem Festplattendienstprogramms automatisch mit erstellt hast.

ich sehe sie nämlich nicht.

Das möchte ich gerne von Dir wissen - was diese EFIs auf dem iMac bedeuten, ist weniger interessant als dass diese Platten eine EFI-Partition haben.

Wo ist die EFI-Partition Deines BL-Sticks? Wie hast Du den Stick vorbereitet?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 19:39

Ich habe ihn mit der Clover-Vorlage wie bereits gesagt vorbereitet. Und mit BL, meinst du damit den Stick mit HS?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 19:42

[Zitat von derNeuling](#)

vorbereitet.

Ich bemühe mich, so präzise wie möglich zu formulieren - als Antwort bekomme ich eher allgemeine Formulierungen.

Ich frage jetzt nochmal: wie hast Du den Stick erstellt? Welche Einzelschritte hat Du wo vorgenommen?

BL = Bootloader, nicht Install-Stick mit HS o. Ä. .

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 19:50

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 19:57

[Zitat von derNeuling](#)

Es tut mir sehr leid, dass ich sehr allgemein geantwortet habe.

Das muss Dir nicht leid tun, sondern mein Hinweis darauf sollte Dich dazu anhalten, präziser als bisher zu antworten, denn davon hängt die Qualität der gegenseitigen Kommunikation ab. Ich sitze nicht neben Dir und möchte nicht spekulieren, ob Du jetzt das Richtige meinst oder doch nicht.

Was hat der Install-Stick für HS mit dem separaten Bootloader-Stick mit Clover zu tun?

Wo hast Du gelesen, dass Du daraus eine EFI-Datei (die gibt es doch gar nicht?) herausnehmen und auf den Clover-Stick schieben solltest?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 20:06

Stimmt, ich erinnere mich, ich habe versehentlich beides auf den 128gb Stick gemacht, und daher kämm auch der EFI Ordner.

Habe dann aber HS neu installiert.

(128gb Stick gelöscht und neu aufgesetzt, EFI ist aber unversehrt, war auf dem 4gb Stick)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 20:21

Siehst Du. 😊

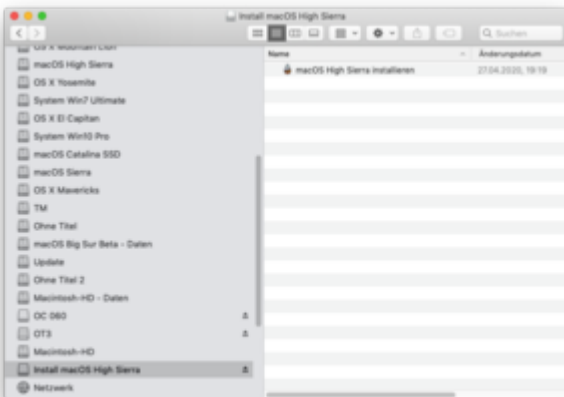
War etwas mühevoll, Dich mit Fragen dahin zu bekommen, aber auch (hoffentlich)

erkenntnisreich.

Ich bin nämlich kein Freund von "Fertiggerichten", die zuweilen serviert werden, sondern ich möchte, dass Du Dich - durch meine Tipps & (Nach)Fragen gelenkt - selber darum bemühest, zu einen guten Ergebnis zu kommen. Nur dadurch ergibt sich Nachhaltigkeit.

Ich schlage vor, Du erstellst den Clover-BL-Stick neu - auf dem HS-Installstick löschst Du Alles, was sich um die Install-App herum befindet, also auch die besagte EFI etc.

Da sollte nur noch die App zu sehen sein:



[Zitat von derNeuling](#)

Habe dann aber HS neu installiert.

Nein - dazu kommst Du erst später: Du hast bislang damit den Installstick erstellt - das ist etwas Anderes. Die richtigen Bezeichnungen sind wichtig.

So - und wie hast Du den Clover-Stick erstellt? Wo ist dessen EFI-Partition (Partition - nicht EFI-Ordner)?

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 20:43

Ja, doch, der 1U1-Stick ist der Clover-BL mit der EFI welchen ich mit der einen Vorlage erstellt habe.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 6. September 2020, 21:11

Das habe ich schon beim ersten Mal verstanden - Du aber meine erneute Nachfrage nicht. Zeig mir die EFI-Partition des BL-Sticks - die sollte m. E. nämlich genau so angezeigt werden wie für die anderen Datenträger. Wird sie aber nicht. Warum? Gibt es sie nicht?

Dabei interessiert mich der von Dir erwähnte EFI-Ordner zunächst noch nicht. Selbst wenn Du ihn noch nicht mit der Vorlage "erstellt" hättest, müsste eine (leere) EFI-Partition angezeigt werden.

Ich glaube, Du hast die Prozedur zur Erstellung eines Sticks und wie man daraus dann einen Bootloader-Stick macht, noch nicht verstanden, sonst könntest Du mir meine Fragen ruckzuck beantworten. Einen Bootloader-Stick zu erstellen besteht nämlich aus zwei Schritten - das Kopieren der EFI-Vorlage ist schon der zweite Schritt.

Geh am besten nochmal durch den Thread und lies nach, was an Hinweisen bzgl. Stick vorbereiten etc. erwähnt wurde.

Morgen ist auch noch ein Tag - bis dahin ... 😊

Beitrag von „derNeuling“ vom 6. September 2020, 21:16

Ja, ich werde es mir mal durchlesen und es erneut versuchen.

Lg derNeuling

Beitrag von „grt“ vom 7. September 2020, 00:27

eigentlich.... ist das doch total simpel... du nimmst einen frischen, nicht mit irgendwelchen dateien befrachteten usb-stick. der wird im festplattendienstprogramm "gelöscht". hierbei ist wirklich nur wichtig, dass beim löschen steht "guid partitionsschema". wie der stick heisst (nur wichtig, um ihn später identifizieren zu können) und mit was er formatiert wird (windosen fat wär praktisch, weil alle was davon haben) ist alles komplett egal.

nach der löschkaktion wird die efi-partition des sticks gemountet (wenn guid beim löschen gewählt wurde, gibts eine automatisch erstellte efi-partition) und dort kann z.b. der passende efi-ordner aus dem oben erwähnten paket hinkopiert werden.

die einzigen eventuell notwendigen änderungen beim [efi-ordner kopieren](#) sind folgende:

- der ordner MUSS EFI heissen (grossbuchstaben, nix weiter)
- drin liegen 2 ordner, der eine heisst BOOT, der andere CLOVER. ganz genau so, nicht anders.
- im ordner CLOVER liegt eine datei namens "config.plist", auch die heisst genau so, nicht anders (ggf die passende datei entsprechend benennen).

sooooo.... und wenn das schon mal bootet, dann weiss man zumindest, dass der clover-uefiboot funktioniert.

wenn nun der EFI-ordner zum system passt - entweder aus dem paket ein ordner, in deinem fall für sandybridge-rechner, oder ein anderer ordner aus vermeintlich passender quelle, kannst du den "nackten" installerstick beim nächsten boot dazustecken, eigentlich (... sollte so sein, muss aber nicht immer ...) sollte jetzt im auftauchenden clover menü der installerstick als option angezeigt werden. beim anwählen gibts dann die überraschung in alle richtungen: kann sein, dass das installationsmenü nach einer weile textzeilen auftaucht (super...) oder aber auch nicht. wenn ja, freuen, bier auf machen oder so 😊 wenn nein, foto hier posten, und man denkt drüber nach, warum es nicht bis zum installerbildschirm gereicht hat.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 07:15

[Zitat von grt](#)

eigentlich...

Eigentlich .. aber eben nicht für jeden und auch nicht sofort. 😊

Da wäre es u. U. gut gewesen, wenn der TE erstmal die Zeit gekommen hätte, sich das

bisherige Geschriebene nochmal durchzulesen, rechts & links nochmal zu recherchieren, was wie wo - ich bin mir recht sicher, ihm wäre so das Eine oder Andere aufgefallen, was er übersehen oder eben anders gemacht hatte - so wie er das zuvor auch schon erkannt hatte.

Ich habe mich deshalb auch mit zu detaillierten "man nehme ... und noch eine Prise ..." - Beschreibungen zurückgehalten, denn eigene Erkenntnisse setzen sich bekanntermaßen nachhaltiger durch. 😊

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 16:42

[Zitat von grt](#)

eigentlich.... ist das doch total simpel...

Ich habe es so gemacht, aber es kommt nur „Loading Operating System...“

Was muss ich denn noch beachten?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 17:35

[Zitat von derNeuling](#)

Ich habe es so gemacht,

Wann? Jetzt oder ist das noch der Status von gestern? Wenn Letzteres, hast Du es bestimmt nicht "so gemacht", sonst hättest Du uns Allen die EFI-Partition Deines BL-Sticks zeigen können.

Oder hast Du den Thread nochmal durchgelesen und Dir ist etwas aufgefallen? Hast Du den BL-Stick nochmal neu gemacht? Wenn nicht, nimm Dir ihn nochmal vor, bis der Rechner damit startet.

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 18:05

Ich habe es heute gemacht und es hat nicht gebootet, muss ich den BL und den Installer gleichzeitig drinnen haben, dass das funktioniert?

[EFI.zip](#)

Lg derNeuling

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:17

[Zitat von derNeuling](#)

und es hat nicht gebootet

Nein - Du musst nicht den BL- & Installstick gleichzeitig eingesteckt haben, damit der Rechner bootet. Es reicht der Clover-BL-Stick. Da Du sicher den Stick als Bootmedium über F12 ausgewählt hast, dürfte da kein Fehler vorliegen. Es liegt m. E. am Clover-Stick, der nicht funktioniert.

Ich habe im Thread mal die Seiten herausgepickt, wo sich Infos/Hinweise auf den Stick befinden: # 23, 45, 57, 65, 67, 70, 72, 76, 78, und 80.

Du hast ja mit dem iMac den HS-Installstick erstellt.

Nimm jetzt das iMac, steck den 4GB-BL-Stick ein und schildere dann, wie Du heute schon den BL-Stick erstellt hast und erstelle ihn genau so nochmal.

Bitte keine Sätze wie ... ich habe ihn vorbereitet und dann die EFI rüber ..., sondern wirklich jeden einzelnen Schritt ab dem Moment, wo Du etwas machst, als wäre mit dem Stick noch nichts passiert. Wenn Du etwas löschst, dann schreibst Du das auch oder was immer Du gerade machst.

Wäre doch gelacht, wenn Du einen HS-[Install-Stick erstellen](#) kannst, bei dem Du den Stick auch präparieren musst, aber keinen Clover-Stick hinbekommst. 😊

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 18:29

1. USB Stick gelöscht und neu mit FAT und der GUID-Tabelle formatiert
 2. Stick im Clover Configurator gemounted
 3. Mein Backup-EFI Ordner (wo die EFI drin ist welche ich oben geschickt habe) in der gemountedten EFI hineingeschoben
 4. Hackintosh Stick wieder gemounted
-

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:36

Öffne bitte mal das Terminal und gib dort "diskutil list" ein.

Von diesem Fenster machst Du einen Screenshot und stellst ihn hier ein.

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 18:39

Ich habe meiner Meinung doch alles richtig gemacht, daher verstehe ich nicht wieso es nicht funktioniert.

```
/dev/disk1 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      GUID_partition_scheme  *1.0 TB   disk1
1:          EFI EFI            209.7 MB  disk1s1
2:      Apple_HFS BackupHD      999.9 GB  disk1s2

/dev/disk2 (synthesized):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      APFS Container Scheme -  +499.8 GB  disk2
           Physical Store disk0s2
1:          APFS Volume SSD X5 - Daten  424.7 GB  disk2s1
2:          APFS Volume Preboot        84.8 MB  disk2s2
3:          APFS Volume Recovery       528.9 MB  disk2s3
4:          APFS Volume VM             7.5 GB   disk2s4
5:          APFS Volume SSD X5         11.3 GB  disk2s5

/dev/disk3 (external, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE      IDENTIFIER
0:      GUID_partition_scheme  *4.0 GB   disk3
1:          EFI EFI            209.7 MB  disk3s1
2:      Microsoft Basic Data HACKINTOSH  3.8 GB   disk3s2
```

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:42

Vielleicht kommen wir der Sache mit einem Vergleich auf den Grund - hier das Gleiche mit meinen BL-Sticks: einmal unten der Test-BL von vorgestern und einmal oben mein Open-Core-BL-Stick.

```
bnutzer --bash -- 80x24
/dev/disk12 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:  GUID_partition_scheme      *4.0 GB  disk12
1:          EFI EFI OC 860      289.7 MB  disk12s1
2:          Apple_NFS OC 860      3.7 GB   disk12s2

/dev/disk13 (external, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:  GUID_partition_scheme      *500.1 GB  disk13
1:          EFI EFI              289.7 MB  disk13s1
2:          Microsoft Basic Data Daten  499.9 GB  disk13s2

/dev/disk14 (external, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:  FDisk_partition_scheme      *500.1 GB  disk14
1:          Linux                125.1 GB  disk14s1
2:          Apple_NFS OT3         375.0 GB  disk14s2

/dev/disk15 (internal, physical):
#:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER
0:  GUID_partition_scheme      *4.0 GB  disk15
1:          EFI EFI-HSW_SAN      289.7 MB  disk15s1
2:          Apple_NFS Haswell-Stick  3.7 GB   disk15s2
```

Vergleiche mal meine beiden BL-Sticks mit ihren Angaben mit den Angaben Deines Sticks.

Übrigens: das Terminal-Bild Deines Sticks schaut aber schon anders aus als das gestrige mit dem Namen 1u1. 😊

Was ist da denn plötzlich anders?

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 18:44

Ist dieses "EFI-HSW_SAN" ausschlaggebend?

Ich habe einfach den Namen erkennbarer gemacht.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:47

Nein - das ist nur ein Name - könnte auch "Hotzenplotz" stehen.

Dass Du den Namen eindeutig & unterscheidbar gemacht hast, ist sehr vernünftig. Aber das ist nicht der Unterschied zu Deinem Stick von gestern und auch nicht der Unterschied zu meinen Sticks.

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 18:49

Dass evtl. ein Apple_HFS Haswell-Stick ist?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:51

Treffer & versenkt! Apple_HFS steht für das Apple-Format - im Gegensatz zu Microsoft Basic Data.

Woran liegt das bzw. wie bekommt man das Apple-Format?

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 18:52

Ich habe halt wie mir gesagt wurde in FAT formatiert.

Also alles wieder löschen und neu aufsetzen.

zum Glück habe ich von der EFI ein Backup.

Muss ich in also einfach mit der normalen Formation (die vorgeschlagen wird) formatieren?

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:55

Dann probiere doch mal das Apple_HFS & GUID, mounte die EFI-Partition des so erstellten Sticks, schiebe Deinen EFI-Ordner dorthin und versuche mal, Clover zu starten.

Ich sehe, Du hast schon in etwa angefügt, was ich vorschlagen wollte (ich tippe halt recht langsam 😊).

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 18:59

[Zitat von derNeuling](#)

Ich habe halt wie mir gesagt wurde in FAT formatiert.

FAT in Kombination mit GUID habe ich noch nicht gehört/gelesen/gesehen - FAT & MBR ja.

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 19:05

Ne, leider immer noch dieser Loading Operating System...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 19:15

Hast Du verschiedene USB2.0-Port an Deinem PC versucht?

Zeig mal bitte ein Bild der gemounteten EFI-Partition des BL-Sticks mit dem Ordner im Finder.

Und zur Sicherheit nochmal ein Terminal-Bild mit "diskutil list disk3".

Beitrag von „derNeuling“ vom 7. September 2020, 19:17

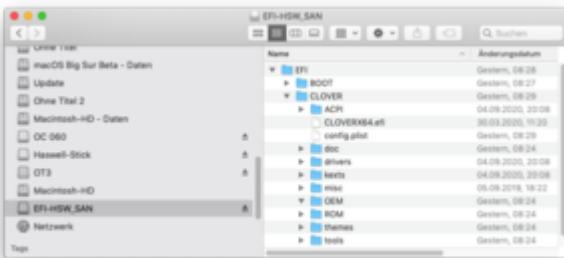
Ich habe meiner Meinung nur 2 USB 2.0 Ports, ich kann es mal an dem anderen Port versuchen.

```
/dev/disk3 (external, physical):  
#1:          TYPE NAME          SIZE  IDENTIFIER  
0:          GUID_partition_scheme 44.0 GB disk3  
1:          EFI EFI             209.7 MB disk3s1  
2:          Apple_HFS Hackintosh 3.7 GB  disk3s2
```



Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 7. September 2020, 19:22

Terminalangaben stimmen. Beim Finder brauchst Du nicht alle Ordner öffnen - ein Bild wie das hier reicht als Anzeige.



Du hast ja den EFI-Ordner hochgeladen.